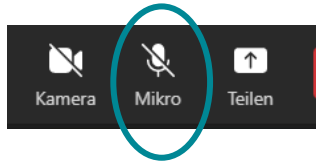
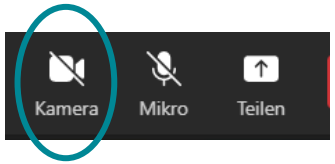
Bitte beachtet die folgenden Hinweise. Vielen Dank.

Bitte schalten Sie Ihr **Mikrofon aus**, solange Sie nicht sprechen. Auch wenn Sie per Telefon eingewählt sind.



Falls Sie **Übertragungsprobleme** (Bild/Ton) haben, schalten Sie bitte Ihre **Kamera aus**.



Bitte gebt Euren **Namen** an, damit wir wissen, wer gerade spricht. Beispiel: Max Mustermann, Musterfirma/verein

Bitte gebt Euren **Vor- und Zunamen** bei Microsoft Teams an. Da es ein **exklusiver** Kreis ist, möchten wir sicherstellen, dass nur teilnehmende Unternehmen des EDL_HUB teilnehmen.

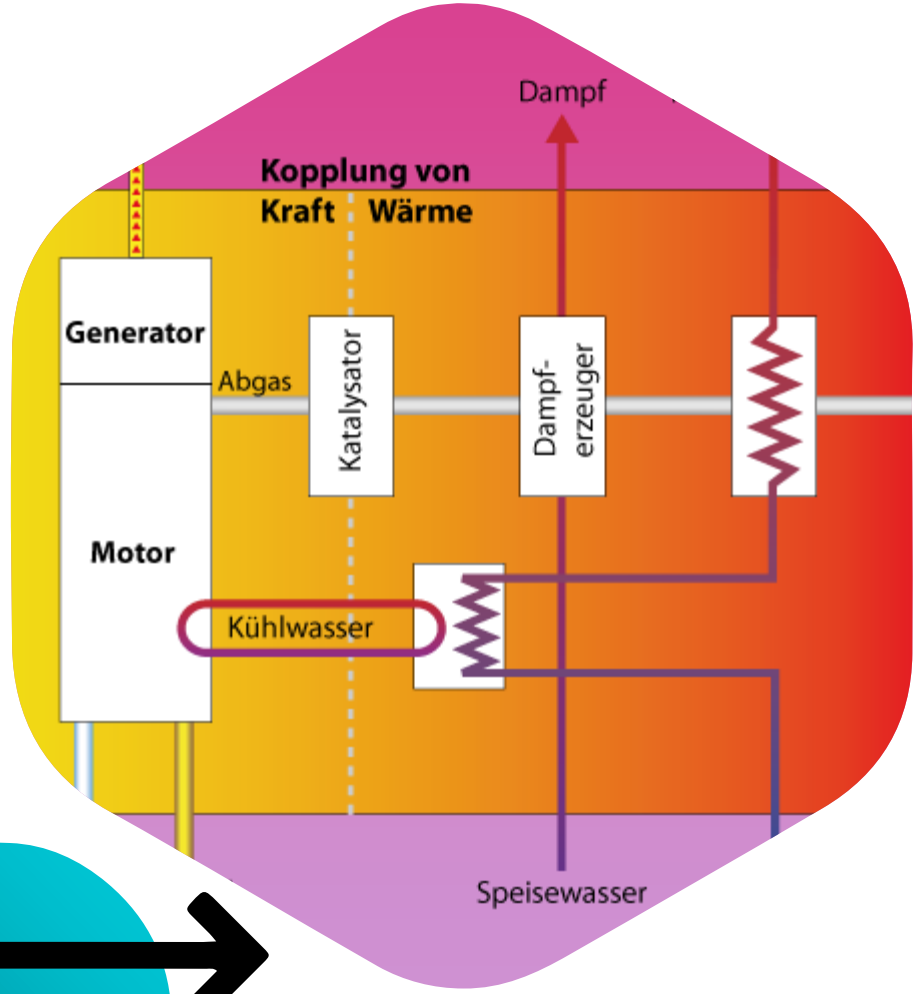
Bitte lasst **keinerlei künstliche Intelligenz-Software** während des Meetings **mitlaufen**. Die Inhalte sind intern und vertraulich.

Hinweis zur Aufnahme von Live-Updates: *In einigen Fällen zeichnen wir öffentliche Video- und Telefonkonferenzen auf.*
Solltet Ihr das nicht wünschen, dass Eure Fragen/Beiträge veröffentlich werden, macht das bitte zu Beginn Eures Redebeitrags deutlich. Mit Eurer Teilnahme erkennen Sie den Verhaltenskodex und die Compliance-Richtlinie sowie die Regelungen zu Bild- und Tonaufnahmen der DENEFF an.

EDL_HUB

DENEFF EDL_HUB – Die starke Stimme der Energiewendedienstleistung

Sonder-Live-Update
Eckpunkte KWKG-Novelle



Berlin online | 12.10.2026 | intern/vertraulich

Agenda

00 Begrüßung

01 Intro in die Eckpunkte der KWKG-Novelle mit Barbara Minderjahn, B.KWK

02 Diskussion

03 Letzte Gelegenheit: Meldet Euch zum Leverage-Kick-Off und DENEFF EDL_HUB-Jahrestreffen an

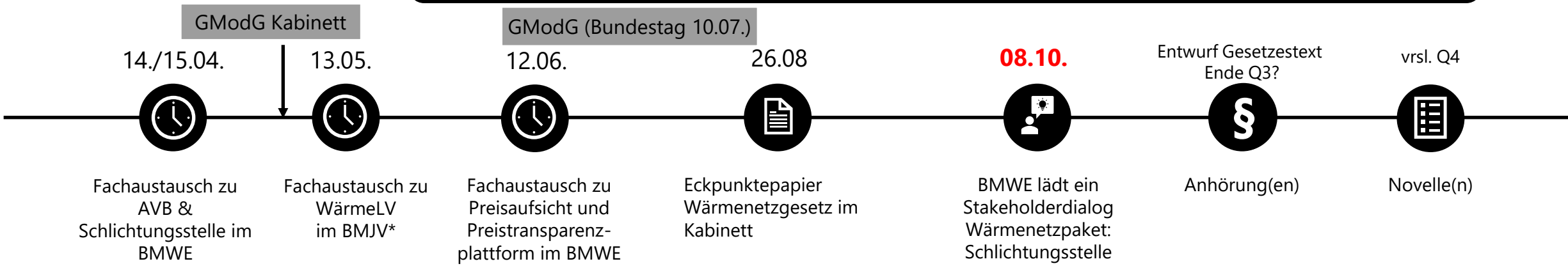
EDL_HUB

Update Wärmenetzpaket: Zeitplan

Angaben ohne Gewähr

Wärmenetz-Eckpunktepapier im Kontext:

- Gebäudeenergiegesetz (GEG) – wird GModG
- BEG an das GModG angepasst
- WärmeplanungsG leicht modifiziert mit Lücke zum GModG
- Umsetzung Wärmeplanung hängt unter anderem an Spielregeln für den Wärmemarkt, die nun im Wärmenetzpaket angegangen werden



EDL_HUB

Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V.



01

Eckpunkte
Novelle des KWKG 2026

Barbara Minderjahn und Julia Schulze

Eckpunkte

Novelle des Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetzes 2026
Gesetzes 2026

DENEFF EDL Hub Live-Update 12.10.2026

Bundesverband
Kraft-Wärme-Kopplung e.V.

Eigenstromnutzung einschließlich Überschusseinspeisung sichern

Eckpunkte sehen eine Verschärfung für Strom vor, der unmittelbar vor Ort genutzt wird

B.KWK Forderung:

Erhaltung der Förderfähigkeit der Eigenstromnutzung inkl. der Überschusseinspeisung, sofern die KWK-Anlage die Anforderung an einen flexiblen und systemdienlichen Betrieb erfüllt

Bewertung B.KWK

Kein Wiederspruch zu systemdienlicher Betriebsweise

Entlastung der Netze durch vor Ort erzeugten Strom

In integrierten versorungskonzepten aus KWK und EE kann KWK flexibel eingesetzt werden

Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V.

Differenzierte Förderung unter 500 kW erhalten – auch für Anlagen unter 25 kW

Eckpunkte sehen eine geplante Abschmelzung der Förderung für Anlagen unterhalb des Ausschreibungssegments nach folgen Stufen vor:

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Bis 50 kW	Ab 2028	Ab 2029
Verdopplung der Förderung entfällt	Einheitlich 7,5 ct/kWh unter 500 kW	Keine Förderung neuer Anlagen unter 25 kW

Bewertung B.KWK

Kleine Anlagen haben höhere spezifische Kosten und weniger Vermarktungswege. Differenzierte Förderung erhalten und Anlagen unter 25 kW ausdrücklich einbeziehen.

Nötig ist eine wirtschaftliche Gesamtbetrachtung statt eines Blicks auf nominelle Zuschüsse. Zentrale Vorteile der Anlagen in diesem Leistungsbereich müssen in den Blick genommen werden.

Eigenverbrauch und Kundenanlage differenziert behandeln

Eckpunkte unterschlagen bei der Förderung die Differenzierung zwischen Eigenverbrauch und Belieferung Dritter

B.KWK Forderung:

Rechtssichere Fortführung Förderung von Stromlieferung an Letztverbraucher innerhalb von Kundenanlagen

Bewertung B.KWK

Begründung des BMWE lässt sich nicht auf Kundenanlagen übertragen

Dezentrale Objekt- und Quartiersversorgung darf nicht mit bloßen Eigenverbrauch gleichgesetz werden

Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V.

KWK als Resilienztechnologie anerkennen

Bewertung B.KWK

Dezentrale KWK liefert gesicherte Leistung in Verteilnetzen,
Inselbetriebsfähigkeit, Blindleistung und Redispatch-Fähigkeit

Resilienz gehört in die volkswirtschaftliche Abwägung.



Dezentralität nicht an der Leistungsgrenze festmachen

Bewertung B.KWK

Standort, Systemeinbindung, Verbrauchsnähe und Wärmenutzung sind entscheidend.

Anlagen bis 50 kW sind Keimzellen für Wärmenetze
Quartiere und Objektnetze stärker berücksichtigen.

Bundesverband
Kraft-Wärme-Kopplung e.V.

Systemwert der KWK angemessen vergüten
Förderinstrumente aufeinander abstimmen

Bewertung B.KWK

Bis zu 244.000 Euro

je MW und Jahr für steuerbare Leistung im StromVKG.

Das KWKG darf nicht zu knapp bemessen werden; Vergleichbare Investitionsbedingungen und einen transparenten Übergang schaffen, damit sinnvolle Projekte nicht durchs Raster fallen.

Sichtwiese auf Flexibilisierung nicht verengen durch Ausweitung des Marktzeitintervalls;

Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V.

Alternative Brennstoffe vollumfänglich nutzen

Eckpunkte sehen eine
Anpassung des H2-ready Kriteriums an
§17 StromVKG

Vorschlag B.KWK: Etablierung eines Anreizsytems als Möglichkeit ohne Verpflichtungszwang:

Boni für Verwendung von CO2-freiem Brennstoff als Aufschlag auf die produzierte Kilowattstunde

Bewertung B.KWK

Angleichung grundsätzlich positiv;

Blick darf nicht nur auf Wasserstoff erfolgen

Auch Andere Optionen sind abzubilden

Bundesverband
Kraft-Wärme-Kopplung e.V.

Modernisierung technisch sinnvoll ausgestalten

Eckpunkte regeln:

Kleine Modernisierung ab 10% entfällt

Ab min. 30 % Investitionsanteil; Wirkungsgrad und Gesamtnutzungsgrad müssen um mindestens 3 Prozentpunkte steigen

Bewertung B.KWK

- Verkennung technischer Zielkonflikte
- Potenziale des elektrischen Wirkungsgrades sind weitestgehend ausgeschöpft
- Gesamtnutzungsgrad lässt sich nicht beliebig steigern

Voraussichtlicher Zeitplan zur Novelle

Offizielle Verbändekonsultation



(14.10. Beschluss Kabinett)



KW 45 1. Lesung BT



KW 48 ÖA BT



KW 50 2./3. Lesung

Bundesverband
Kraft-Wärme-Kopplung e.V.

02

Diskussion



Microsoft Archivbilder

EDL_HUB

03

Wichtige Hinweise!



Microsoft Archivbilder

EDL_HUB

Jetzt anmelden: EDL_HUB-Jahrestreffen am 14. Oktober in Offenbach

Wann und wo?

- **13. & 14.10.** in **Offenbach** (Danfoss-Headquarter)

Was?

- Austausch zu politischen Rahmenbedingungen, Workshops, Matching-Angebote

- Außerdem am Vortag (13.10.):
  - Kick-Off Leverage-Netzwerk (13:30-16:30 Uhr)
  - Exkursion in Offenbach & Abendessen



Danfoss

BEW-Förderung: Bitte holt Input zu Verbesserungsbedarf ein. Eure Praxiserfahrung ist gefragt



Die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) soll in den kommenden Wochen überarbeitet werden.

Das BAFA hat uns deshalb gebeten, Anregungen zur besseren Ausgestaltung der Förderung einzubringen.
Eure Praxiserfahrung ist gefragt!

Wir fragen derzeit einen gemeinsamen Termin mit BMWE & BAFA an. *Mehr Informationen folgen.*

Was wir von Euch brauchen:
Bitte fragt schon intern ab, wo
Ihr Verbesserungsbedarf bei der BEW seht, damit wir Eure Anregungen anschließend sammeln können.

Fortsetzung der Rechenzentrums-Expertenrunde in der Königlich Dänischen Botschaft – seid dabei! 23. Oktober 2026

Format	Fishbowl Experten-Roundtable, Impulsvorträge von Stadtwerken
Datum	**23. Oktober, 13:30-17:00**
Ort	Königlich Dänische Botschaft Berlin
Thema	**Rechenzentren für Europas Wettbewerbsfähigkeit:** Die richtigen Akteure zusammenbringen
Teilnehmende	Vertreter des BMWE, der europäischen Komission und auf Landesebene, aus Verbänden und Unternehmen, aus Wissenschaft und NGOs
Organisation	DENEFF EDL_HUB, Danfoss



Dänisch-Deutsch… …Wärmenetze, Königlich Dänische Botschaft Berlin, März 2026

Bitte meldet Euch schnell an:
Nur 5 Plätze

07 Anlage: Synopse KWKG-Eckpunkte

KWKG Eckpunkte



Liana S Cersve pechivo auf Unsplash

Ihr fragt, wir antworten

EDL_HUB

KWKG- Eckpunktepapier: Frisch auf den Tisch! (1/4)

	Um was geht es im Eckpunktepapier
KWK in der Residuallast	Rolle KWK zur Residuallastabdeckung, Prognose 2045 sieht deutliche Reduzierung (ca. 25%) mit halbierten Einsatzzeiten (1.300 h/a).
EuGH: KWKG 2020 ist keine staatliche Beihilfe	**BMWE:** EuGH-Entscheidung vom 9. Juli 2026 ist übertragbar, daher nun schnelles Verfahren zur KWKG-Novelle mit Geltung bis 2035, Zusammenspiel mit StromVKG soll evaluiert werden.
Gültigkeit	Inbetriebnahme der KWK-Anlage oder des Wärmenetzes relevant, Förderung KWK außerhalb Ausschreibungssegments / für Wärmenetze- und Speicher wenn Dauerbetrieb vor Ende 2035. Ausschreibungen iKWK/KWK mit Zuschlag spätestens Ende 2031.
Ausschreibungen	Weiterhin halbjährlich für iKWK und KWK, dabei werden Mengen, die nach 2025 entfallen sind, „nachgeholt“.
Förderdauer stauchen, Förderung attraktiver machen	Parameter: **förderfähige Stunden** 3.300 > 2.500 h/a in 2030 >1.500 h/a in 2040 **Gesamtstunden**: förderfähige Gesamtstunden 20.000 h und +50% Fördersätze (3,9 auf 5,85 ct/kWh, 1.170 €/kW) soll Amortisationszeiten um durchschnittlich 4 Jahr verkürzen

KWKG- Eckpunktepapier: Frisch auf den Tisch! (2/4)

	Um was geht es im Eckpunktepapier
Fördereffizienz: 3 Stufen für Kleinanlagen	KWK-Anlagen < 500 kW: 1) Verdopplung Fördersätze für KWK <50kW aufheben 2) ab 2028:< 500 kW mit 7,5 ct/kWh, 3)ab 2029 neue Anlagen < 25 kW 0 ct/kWh
Fokus: Einspeisung in öffentliche Netze	Daher sollen Ausnahmen nach § 6 Abs. 3, 1 (Zuschlagszahlungen für eigengenutzten Strom) für KWK-Anlagen < 100 kW gestrichen werden.
Modernisierung stärken	Heute: Modernisierungen mit > 50% Neueinrichtungen erhalten bisher volle Förderung von 30.000 h. Künftig: Kleine Modernisierung entfällt, stattdessen mindestens 30% einer Neuerrichtung Förderung mit 6.000 VBh, 40% mit 8.000 VBh, 50% mit 10.000 Vbh (Vbh: Vollbenutzungsstunden) mit mindestens 3% besserer Gesamtnutzungsgrad der KWK-Anlage.
Flexibilisierung Stromsystem	Keine Förderung bei Einspeisung in öffentliche Netze mit < 0 ct/kWh Strompreis, auch keine Möglichkeit zur „Nachholung“. 0 – 3 ct/kWh: Förderanspruch sinkt auf Null, aber kein Abzug bei den Förderstunden!

KWKG- Eckpunktepapier: Frisch auf den Tisch! (3/4)

	Um was geht es im Eckpunktepapier
Stärkung Direktvermarktung in 3 Stufen	Kaufmännische Abnahme nach üblichem Preis für KWK <100 kW: 1) kaufmännische Abnahme, Netzbetreiber darf nicht selber nutzen, keine Verhandlungslösungen über Preis 2) ab 2029: Entweder Direktvermarktung oder unentgeltliche Abnahme, keine Vergütungspflicht über Zuschläge hinaus durch NB.
Redispatch von KWK-Anlagen	Bisher wenig Nutzung von KWK-Anlagen am Redispatch: Verpflichtung zur Wärmelieferung verhindert Abregelung, dies nimmt BMWE als Hemmnis für Gesamtsystemeffizienz wahr (?). Die Verpflichtung zur Wärmelieferung soll künftig durch Ergänzung mit Anlagen zur alternativen Wärmebereitstellung
Wärmeseitige Anreize zur Flexibilisierung	Heute: KWKG § 7b Bonus für elektr. Wärmeerzeuger, um alternative Wärmeerzeuger zur KWK zu errichten. Ansatz BMWE: 1 GW PtH nur teilweise nach §13, 6a EnWG, daher würde §7b KWKG- Förderung wahrscheinliche Mitnahmeeffekte auslösen. Daher: §7b KWKG-Bonus für PtH streichen, stattdessen § 13 Abs. 6a EnWG (Kompensationsverträge) wieder reaktiveren.
Wasserstoff ab 2GW	Ab 2027 Ausschreibungen für die Nutzung von H2 im Kraftwerkssektor auch für KWK-Anlagen.

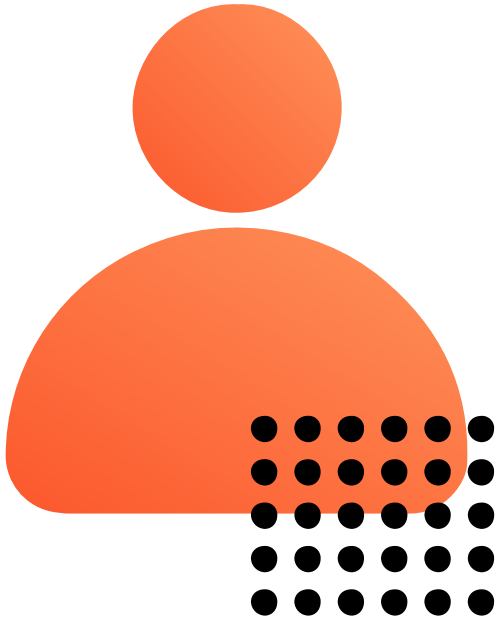
KWKG- Eckpunktepapier: Frisch auf den Tisch! (4/4)

	Um was geht es im Eckpunktepapier
Besserstellung in der Förderung von Wärmenetze	Novelle soll die Zuschlagsgrenze für Neu- und Ausbau von Wärmenetzen von 50 auf 100 Mio. € je Projekt erhöhen. Zuschläge für Wärme- und Kältenetze, Wärme- und Kältespeicher von 150 Mio. auf 400 Mio. € erhöhen.
Realisierungsfristen verlängern	Bezuschlagte Projekte aus Ausschreibungen sollen auf 54 Monate Errichtungszeit verlängert werden.
Projektfortschritts-meldungen	Nur noch Meldung der Aufnahme des Dauerbetriebs
Wärmenetze, Wärmespeicher	Förderantrag Wärmenetz nur mit Angabe der Hausanschlussleitung, EED-Kriterien für KWK-EE- und Abwärmeanteile fortschreiben, vereinfachte Antragstellung bei Wärmenetzen und –Speichern.
Sonst noch:	Blockbildung für Dampfsammelschienen, monatliche Auszahlung Kohleersatzbonus, Vereinfachung Kumulierungsverbot…

Gemeinsam erreichen wir die Wärmewende

Habt ihr weitere Ideen und Wünsche zur Teilnahme?

Kontaktiert uns gern!





Rüdiger Lohse

ruediger.lohse@edlhub.org



Valentina Fröhlich

valentina.froehlich@edlhub.org



Friederike Steddin

friederike.steddin@edlhub.org



René Scharr-Hochegger

rene.scharr-hochegger@edlhub.org

EDL_HUB